

# Vorraussetzungen

Als Pflegeeltern hat man eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie sollten viel Verständnis und Geduld aufbringen können. Außerdem braucht es einen Menschen der sowohl das Pflegekind als auch dessen Vergangenheit und Familie akzeptieren und in sein Leben aufnehmen kann.

Des Weiteren sollten Sie genügend Platz in Ihrem Zuhause haben, gesundheitlich im Stande sein ein Kind zu versorgen, vom Pflegegeld nicht abhängig sein, ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge besitzen und Freude an der Arbeit mit Kindern haben.

Es ist egal ob Sie alleine, mit Familie oder Partner ein Kind aufnehmen möchten, wichtig ist nur, dass Sie genügend Zeit für das Kind haben.



# Das sind wir

Der Intensivpädagogische Dienst Bergisch Land GmbH mit seinen Mitarbeiterinnen in Wermelskirchen:

*Dipl. Sozialpädagogin  
Petra Kronenberg*



*Mag. (Dipl. Pädagogin)  
Melanie Weißbacher*

Für Fragen und weitere Informationen rufen Sie uns an:

Telefon: 02196 / 71 06 90  
02196 / 70 69 948

Unser Büro, in dem auch die Schulungen stattfinden, befindet sich in der Telegrafengasse im ersten Stock in Wermelskirchen, Carl-Leverkus-Straße 1a.

[www.ipd-sg.de](http://www.ipd-sg.de)



# Vertrauensvolle Menschen gesucht

*Kinder brauchen  
ein Zuhause*



# Wir suchen

...einen aufgeschlossenen, einfühlsamen Menschen, der bereit ist alleine, mit seiner Partnerin / seinem Partner oder seiner Familie ein Pflegekind bei sich zu Hause aufzunehmen.

Leider tritt immer wieder der Fall ein, dass Eltern sich nicht mehr um ihr Kind kümmern können. Deshalb sucht das Jugendamt Wermskirchen in Kooperation mit dem Intensivpädagogischen Dienst Bergisch Land GmbH Pflegepersonen für Kinder aus der Region.



# Das erwartet Sie

Die Kinder, für die ein neuer Platz gesucht wird, sind zwischen 0 und 13 Jahren alt und kommen meist aus schwierigen Familienverhältnissen. Daher sind die Kinder oft „Verhaltenskreativ“. Sie benötigen von ihrem Gegenüber viel Verständnis und Herzlichkeit.

Als Pflegepersonen sollten Sie sich vorab klar werden welches Alter des Kindes zu Ihnen passt und wie lange ein Kind aufgenommen werden kann. Es gibt Pflegeformen, die nur über kurze Zeit gehen oder auch solche, die auf Dauer angelegt sind.

Für den Unterhalt des Kindes wird ein Pflegegeld und für das soziale Engagement ein Erziehungsbeitrag sowie anteilig ein Beitrag zur Altersversicherung gezahlt.

Bei Interesse kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause. Die Hausbesuche dienen zum Kennenlernen und zur Information.

Wichtig für ein gutes Pflegeverhältnis ist eine gute Vorbereitung. Um diese zu gewährleisten müssen Sie eine Schulung bei uns besuchen.

Die Schulung besteht aus 5 Modulen, die zu je 4 Stunden stattfinden. Sie ist kostenlos und nach Beendigung erhalten Sie vom Jugendamt die Pflegeerlaubnis.

Der Prozess dauert mindestens drei Monate. In dieser Zeit stehen wir, der Intensivpädagogische Dienst, Ihnen gerne mit Rat und Tat beiseite. Nach der Aufnahme des Kindes berät und begleitet Sie dann das Jugendamt. Egal ob es um pädagogische oder rechtliche Fragen geht – das Jugendamt ist für Sie da.

Ein Kind aufzunehmen bedeutet Arbeit. Manchmal ist es anstrengend, aber es bereitet auch viel Freude. Lassen Sie sich darauf ein!

